

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt 22-06-2020
SDS version 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Chalk Marker
Produkt-nr.: -

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:
Farben

Anwendungen, von denen abgeraten wird:

Darf nur wie oben beschrieben angewendet werden, andere Anwendungen dürfen nur nach Absprache mit dem Lieferanten erfolgen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/ Lieferant:

Creotime.com
Rasmus Færchs Vej 23
7500 Holstebro
Denmark
Tlf.: +45 96 13 30 10

Kontaktperson und e-mail:

info@creotime.com

Das Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt und validiert von:

Mediator A/S, Centervej 2, DK-6000 Kolding. Berater: HG

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin: +49 30 19240 (Tag und Nacht)

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP (1272/2008):
Aquatic Chronic 2;H412
EUH208

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

-

Signalwort:

-

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H412)
Enthält 3,6-bis(diethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]xanthylium tetrachlorozincate, 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (EUH 208)

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. (P273)
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P333 + P313)

2.3. Sonstige Gefahren

-

Andere Kennzeichnungen:

-

Anderes

-

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1./3.2. Stoffe/Gemische

Stoff	Index-nr. / REACH-Reg. nr.	CAS-nr.	EG-nr.	CLP-klassifizierung	Gew/Gew %	Hinweis
2-Amino-2-methylpropanol	603-070-00-6 / 01-2119475788-16-xxxx	124-68-5	204-709-8	Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319, Aquatic Chronic 2;H412	1 - < 3	-
(2-methoxymethylethoxy	- / 01-2119450011-60-xxxx	34590-94-8	252-104-2	-	0 - < 0,5	1
3,6-bis(diethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]xanthylium tetrachlorozincate	- / 01-2120106880-63-xxxx	73398-89-7	277-459-0	Aquatic Tox. 3;H301 + H331, Eye Dam. 1;H318, Aquatic Acute 1;H400 - M = 10, Aquatic Chronic 1;H410 - M = 1	0 - < 0,25	-
3,6-bis(ethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]-2,7-dimethylxanthylium chloride	- / 01-2120107344-68-xxxx	3068-39-1	221-326-1	Acute Tox. 4;H302, Skin Sens. 1B;H317, Eye Dam. 1;H318, Acute Tox. 2;H330, Aquatic Acute 1;H400 - M = 10, Aquatic Chronic 1;H410 - M = 1	0 - < 0,25	-
5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one	- / -	26172-55-4	247-500-7	Acute Tox. 3;H301 + H311 + H331, Skin Corr. 1B;H314, Skin Sens. 1;H317, Eye Dam. 1;H318, Aquatic Acute 1;H400 - M = 1, Aquatic Chronic 1;H410 - M = 1	0 - < 0,0015	-

1) Die Substanz ist auf der EU-Liste für Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz aufgeführt.

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Für Frischluft sorgen.
Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken.
Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Hautberührung:

Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenberührung:

Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.

Sonstige Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann leichte Reizungen von Haut und Augen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Umgebungsbrand:
Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wassernebel.
Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch – suchen Sie die frische Luft auf.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Falls gefahrlos möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Dämpfe und Rauchgase nicht einatmen. Für Frischluft sorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Kontaminierungen von Wasser oder Boden sowie Austritt in die Kanalisation müssen den entsprechenden Behörden gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz auffegen/sammeln und wiederverwerten oder in geeignete Abfallbehälter füllen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Informationen über Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In fest verschlossener Originalverpackung lagern.
Feuersicher lagern. Die Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten muss entsprechend den örtlichen Vorschriften für brennbare Stoffe erfolgen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Anwendung Abschnitt 1.

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900):

Stoff	Konzentrationsgrenzwerte ppm / mg/m ³	Bemerkung
2-Amino-2-methyl-1-propano	1 / 3,7	H, Y
(2-methoxymethylethoxy)propanol	50 / 310	EU

EU = Europäische Union grenzwert.

H = Hautresorptiv.

Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

DNEL/PNEC-Wert:

DNEL 2-Amino-2-methylpropanol

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	6,5 mg/m ³	1,6 mg/m ³
Dermal - Chronische Systemisch	7,3 mg/kg bw/day	37 mg/kg bw/day
Oral - Chronische Systemisch	-	0,46 mg/kg bw/day

DNEL (2-methoxymethylethoxy)propanol

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	308 mg/m ³	37,2 mg/m ³
Dermal - Chronische Systemisch	283 mg/kg bw/day	121 mg/kg bw/day
Oral - Chronische Systemisch	-	36 mg/kg bw/day
Oral - Akute Systemisch	-	36 mg/kg bw/day

DNEL 3,6-bis(diethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]xanthylium tetrachlorozincate

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	1,11 mg/m ³	0.196 mg/m ³
Dermal - Chronische Systemisch	0,315 mg/kg bw/day	0,113 mg/kg bw/day
Oral - Chronische Systemisch	-	0,113 mg/kg bw/day
Oral - Akute Systemisch	-	0,113 mg/kg bw/day

DNEL 3,6-bis(ethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]-2,7-dimethylxanthylium chloride

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	0,06 mg/m ³	-
Inhalation - Akute Lokal	0,2 mg/m ³	-
Dermal - Chronische Systemisch	0,02 mg/kg bw/day	-
Dermal - Akute Systemisch	0,06 mg/kg bw/day	-
Dermal - Chronische Local	0,125 mg/cm ²	-
Dermal - Akute Lokal	0,25 mg/cm ²	-

PNEC 2-Amino-2-methylpropanol

Süßwasser	0,188 mg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	1,88 mg/L
Meerwasser	0,019 mg/L
Boden	0,03 mg/kg soil dw

PNEC (2-methoxymethylethoxy)propanol

Süßwasser	19 mg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	190 mg/L
Meerwasser	1,9 mg/L
Boden	2,74 mg/kg soil dw

PNEC 3,6-bis(diethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]xanthylium tetrachlorozincate

Süßwasser	0, 116 µg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	1,16 µg/L
Meerwasser	11,6 ng/L
Intermittent releases (Meerwasser)	0,116 µg/L
Boden	0,219 µg/kg soil dw

Sicherheitsdatenblatt

PNEC 3,6-bis(ethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]-2,7-dimethylxanthylium chloride

Boden 0.198 mg/kg soil dw

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es gibt nicht ein Expositionsszenario für dieses Produkt.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

Schutzmaßnahmen:



Atenschutz:

Nicht erforderlich.

Handschutz:

Empfohlen:

Es wird empfohlen, Handschuhe aus Kunststoff oder Kautschuk zu tragen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Nicht erforderlich.

Hautschutz:

Nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Aggregatzustand:	Viskos
Farbe:	Mehrfarbig
Geruch:	-
Geruchsschwelle:	-
pH-Wert:	-
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	-
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	> 90
Flammpunkt (°C):	> 70
Verdampfungsgeschwindigkeit:	-
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) (°C):	-
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen (vol-%):	-
Dampfdruck:	-
Dampfdichte (luft=1):	-
Relative Dichte:	1,1 +/- 0,1 kg/l
Löslichkeit(en):	Mischbar mit Wasser
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	-
Selbstentzündungstemperatur (°C):	-
Zersetzungstemperatur (°C):	-
Viskosität:	-
Explosive Eigenschaften:	-
Oxidierende Eigenschaften:	-

9.2. Sonstige Angaben

VOC (Flüchtige organische Verbindungen): 2,36

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

Sicherheitsdatenblatt

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine, wenn es unter den empfohlenen Lagerbedingungen gelagert wird.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Substanzen	Expositionswegen	Spezies	Test	Dosis
2-Amino-2-methylpropanol	Oral	Ratte	LD50	2900 mg/kg bw
2-Amino-2-methylpropanol	Dermal	Ratte	LD50	> 2000 mg/kg bw
(2-methoxymethylethoxy)propanol	Oral	Ratte	LD50	> 5000 mg/kg bw
(2-methoxymethylethoxy)propanol	Dermal	Kaninchen	LD50	9510 mg/kg bw
3,6-bis(diethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]xanthylium	Oral	Ratte	LD50	> 50 - < 300 mg/kg bw
3,6-bis(diethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]xanthylium	Inhalation	Ratte	LC50/ 8 Stunden	> 2000 mg/kg bw
3,6-bis(diethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]xanthylium	Dermal	Ratte	LD50	> 2000 mg/kg bw
3,6-bis(ethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]-2,7-dimethylxanthylium chloride	Oral	Ratte	LD50	410 mg/kg bw
3,6-bis(ethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]-2,7-dimethylxanthylium chloride	Inhalation	Ratte	LC50/ 8 Stunden	0,05 - 0,5 mg/L air (nominal)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Kann Hautreizungen und Rötungen der Haut verursachen.

Kann durch die Haut absorbiert werden und verursacht Benommenheit und Kopfschmerz.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Kann Reizungen der Augen verursachen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Enthält 3,6-bis(diethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]xanthylium tetrachlorozincate, 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzell-Mutagenität:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

Reproduktionstoxizität:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Substanzen	Prüfdauer	Spezies	Test	Dosis
2-Amino-2-methylpropanol	48 Stunden:	Fische	LC50	190 mg/L
2-Amino-2-methylpropanol	96 Stunden:	Wasserflöhe	LC50	179 mg/L
2-Amino-2-methylpropanol	72 Stunden:	Algen	EC50	609 mg/L
(2-methoxymethylethoxy)propanol	48 Stunden:	Fische	LC50	> 1000 mg/L
(2-methoxymethylethoxy)propanol	96 Stunden:	Wasserflöhe	LC50	1919 mg/L
(2-methoxymethylethoxy)propanol	72 Stunden:	Algen	EC50	> 969 mg/L
3,6-bis(diethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]xanthylium tetrachlorozincate	48 Stunden:	Fische	LC50	0,98 mg/L
3,6-bis(diethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]xanthylium tetrachlorozincate	96 Stunden:	Wasserflöhe	LC50	0,23 mg/L
3,6-bis(diethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]xanthylium tetrachlorozincate	72 Stunden:	Algen	EC50	37 µg/L
3,6-bis(ethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]-2,7-dimethylxanthylium chloride	48 Stunden:	Fische	LC50	6,85 mg/L
3,6-bis(ethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]-2,7-dimethylxanthylium chloride	96 Stunden:	Wasserflöhe	LC50	1 mg/L
3,6-bis(ethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]-2,7-dimethylxanthylium chloride	72 Stunden:	Algen	EC50	0,016 mg/L

Sicherheitsdatenblatt

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Dosis
2-Amino-2-methylpropanol	Ja	OECD Guideline 301 F	28 Tage: 89,3
(2-methoxymethylethoxy)propanol	Ja	OECD Guideline 301 F	28 Tage: 96%
3,6-bis(diethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]xanthylium tetrachlorozincate	Nein	OECD Guideline 301 B	28 Tage: >= 11 - <= 14
3,6-bis(ethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]-2,7-dimethylxanthylium chloride	Nein	OECD Guideline 301 B	28 Tage: >= 2 - <= 5

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow
2-Amino-2-methylpropanol	Nein	ca. -0,63
(2-methoxymethylethoxy)propanol	Nein	0,004
3,6-bis(diethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]xanthylium tetrachlorozincate	Nein	1
3,6-bis(ethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]-2,7-dimethylxanthylium chloride	Nein	1,7

12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Produkt entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

Verschüttete Substanz und Abfall in geschlossenen, auslaufsicheren Behältern sammeln und bei der örtlichen Schadstoffsammelstelle entsorgen.

EWC-Code	Beschreibung
20 01 27	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Andere Kennzeichnungen:

-

Ungereinigte Verpackungen:

Die leere Verpackung und Reste sind bei der kommunalen Entsorgungsstelle für gefährliche Abfälle zu entsorgen.

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR und IMDG.

14.1 -14.4.

ADR

-

IMDG

-

14.5. Umweltgefahren

-

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verwendete Quellen:

VO (EG) 1272/2008 Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP- oder GHS-VO)

GefStoffV – Gefahrstoffverordnung Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen 2010

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006 (Fassung 9.11.2016)

TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen.

Andere Kennzeichnungen:

WGK: 1

Nutzungs-beschränkungen:

-

Bedarf für spezielle Bildungen:

-

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gemäß Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

Anderes Informationen:

Verwendete Quellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH).

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Verordnung (EG) Nr. 528/2012 (BPR).

EU Verordnung nr. 276/2010

Richtlinie 2000/532/EG

Sicherheitsdatenblatt

H-Sätze (Abschnitt 2+3):

H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH 208	Enthält 3,6-bis(diethylamino)-9-[2-(methoxycarbonyl)phenyl]xanthylium tetrachlorozincate, 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Aquatic Chronic 2;H412	Berechnungsmethode
EUH208	Berechnungsmethode

Im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:

REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer. Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

CAS-Nummer.: Chemical-Abstracts-Service-Nummer.

EG-Nummer.: EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS).

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität.

LD50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).

LC50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.

EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

NOEC: Die Konzentration ohne beobachtbare Wirkung ist die höchste geprüfte Konzentration, bei der in einer Studie bei der exponierten Gruppe gegenüber einer geeigneten Kontrollgruppe keine statistisch signifikante Wirkung beobachtet wurde.

NOAEL: Die Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung ist die höchste geprüfte Dosis, bei der die Häufigkeit oder Schwere einer schädlichen Wirkung bei der exponierten Gruppe gegenüber einer geeigneten Kontrollgruppe statistisch nicht signifikant erhöht ist; bei dieser Dosis können zwar Wirkungen auftreten, sie werden aber nicht als schädlich oder als Vorläufer von schädlichen Wirkungen eingestuft.

Anderes:

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen

Änderungen wurden in den folgenden Abschnitten erzielt:

-

Dieses Datenblatt ersetzt die Fassung vom:

-